

Energieausweis für Wohngebäude

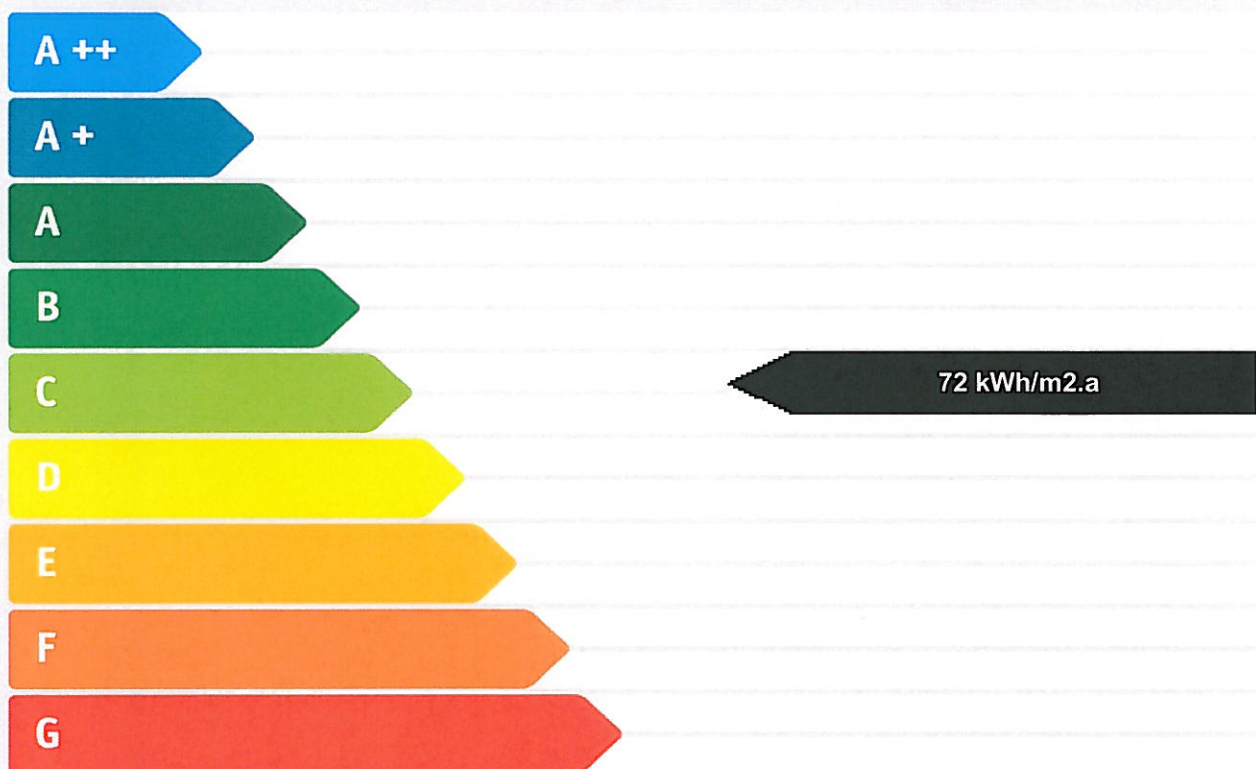
gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhäuser	Erbaut	1985
Gebäudezone	Innenräume konditioniert	Katastralgemeinde	Tisis
Straße	Rappenwaldstr. 1/1a	KG-Nummer	92124
PLZ/Ort	6800, Feldkirch	Einlagezahl	76
EigentümerIn	Eigentümergeinschaft	Grundstücksnummer	602/5

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	Wilfried Heinzle	Organisation	Wilfried Heinzle Plan und Bau GmbH
ErstellerIn-Nr.	-	Ausstellungsdatum	18.05.2009
GWR-Zahl	keine	Gültigkeitsdatum	18.05.2019
Geschäftszahl	EA-09-60	Unterschrift	

heinzle plan und bau

Wilfried Heinzle Plan und Bau GmbH
Kreuzgasse 24, 6800 Feldkirch

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG



GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1.911,60 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	5.553,76 m ³
charakteristische Länge (l _c)	2,27 m
Kompaktheit (A/V)	0,44 1/m
mittlerer U-Wert (U _m)	0,687 W/m ² K
LEK-Wert	48 -

KLIMADATEN

Klimaregion	West (W)
Seehöhe	490 m
Heizgradtage	3518 Kd
Heiztage	226 d
Norm-Außentemperatur	-12,5 °C
Soll-Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	138.028 kWh/a	72,21 kWh/m ² a	149.319 kWh/a	78,11 kWh/m ² a		
WWWB			24.421 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			24.715 kWh/a	12,93 kWh/m ² a		
HTEB-WW			12.817 kWh/a	6,71 kWh/m ² a		
HTEB			37.710 kWh/a	19,73 kWh/m ² a		
HEB			211.450 kWh/a	110,61 kWh/m ² a		
EEB			211.450 kWh/a	110,61 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB):** Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20° C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):** Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB):** Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.